

10.3.2011



Über die von Vorsitzendem Helmut Ulbrich (rechts) bei der Hauptversammlung überreichte Auszeichnung freuten sich die Thurnauer Kleintierzüchter (weiter nach links) Nico Reimann, Patrick Ulbrich, Detlef Gasthuber, Heike Ulbrich, Lorenz Seyferth, Manfred Puchtler, Sebastian Müller und Siegfried Schübel. Links Bürgermeister Dietmar Hofmann.

Foto: fm

## Das Käfiglager war ein Kraftakt

**HAUPTVERSAMMLUNG** Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins Thurnau haben durch ihre hohen Eigenleistungen die Kosten halbiert.

Thurnau - Eine stolze Bilanz konnten die Kleintierzüchter bei der Hauptversammlung ziehen. Vorsitzender Helmut Ulbrich sagte, dass der kurz vor der Vollendung stehende Bau des Käfiglagers ein Kraftakt war. Dessen Kosten hätten durch die von vielen Mitgliedern erbrachten Eigenleistungen um 50 Prozent gesenkt werden können.

### „Beitragserhöhung längst fällig“

Ulbrich bat um Verständnis für die längst fällige Beitragserhöhung. Die ständig steigenden Unkosten und Verbandsabgaben hätten den ohnehin niedrigen Mitgliedsbeitrag nahezu „aufgefressen“. Dafür werde für die Mitglieder sehr viel getan. „Wer sich am Vereinsgeschehen rege beteiligt, kann beim Besuch unserer Feste diesen Betrag durch die niedrigen Preise für die Verköstigung leicht wieder reinholen“, so Ulbrich.

Stellvertretend für die erfolgreichen Züchter stellte er Klaus

Gebhard heraus, dem es gelang, bei der Taubenrasse Kupfergimpel den Farbenschlag „blauflügel mit weißen Binden“ zur Anerkennung zu bringen.

Zum anderen lobte er mit Hans Stübinger einen „Wiedereinsteiger“, der nach jahrelanger berufsbedingter Abwesenheit erfolgreich auf die Züchterbühne zurück-

gekehrt sei.

Auch Geflügelzuchtwart Detlef Gasthuber sprach von einer starken Züchtergemeinschaft. Stellvertretend für die vielen Sieger nannte er die Deutschen Meister Günther Kamps und Helmut Ulbrich sowie Bundesieger Klaus Gebhard und Harry Dittrich, der das Frankfurter Band errang.

Von einer konstanten Anzahl bei den Jugendlichen berichtete deren Jugendwart Thomas Seyferth. Diese erfreuliche Tatsache griff auch Bürgermeister Dietmar Hofmann in seinem Grußwort auf. Während viele über fehlenden Nachwuchs jammerten, werde in diesem „unglaublich aktiven Verein“ etwas dagegen unternommen. Auch die Gemeinde sei bestrebt, ihre Vereine bei der Jugendarbeit nach Kräften zu unterstützen. *fm*

„  
Ein unglaublich aktiver Verein.“

**D. Hofmann**  
Bürgermeister

### Die geehrten Mitglieder

**15 Jahre** Sebastian Müller und Lorenz Seyferth

**20 Jahre** Helga Klemenz, Heike Ulbrich, Erich Ströber, Stefan Klemenz, Detlef Gasthuber, Robert Bienlein und Holger Ittner

**40 Jahre** Siegfried Schübel, Manfred Puchtler und Georg Richter. *fm*